

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachweissbureaus für den Absatz von Waren, die durch die Bundesbehörden geschaffen wurden, gibt Auskunft über eine Reihe von Maßnahmen der beiden Bureaux zur Förderung unserer Volkswirtschaft. Zahlenmäßig wird der Verkehr mit den schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten im Ausland und mit denen des Auslandes in der Schweiz und den Handelsorganisationen aller Art nachgewiesen. Große Aufmerksamkeit ist vom Nachweissbureau den Vertretungen schweizerischer Firmen im Ausland geschenkt worden.

Der Inhalt des vom Bureau in zweiter Auflage und in fünf Sprachen herausgegebenen schweizerischen Export-Adressbuches ist wesentlich vermehrt worden. Besonders umfangreich war auch die Tätigkeit für in- und ausländische Ausstellungen und namentlich für die Messen.

Zum Schluß weist der Bericht auf die große Zersplitterung hin, die bei uns zusammenhanglos in den Bestrebungen zur Absatzförderung besteht und die im Interesse einer besseren Ökonomie der Kräfte und Mittel, ein systematisches Zusammenarbeiten wünschbar machen. Die genannten Bureaux geben den Bericht an Interessenten ab.

Künstlerischer Wettbewerb. Das Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum „Rüden“ in Zürich 1 lautet wie folgt: 1. Preis 3000 Franken, Kennwort: Das Element, Verfasser Paul Bodmer, Detwil am See (Zürich). Zwei 2. Preise, je 1500 Fr., Kennwort: Was mir in den Sinn kam, Verfasser Albert Kohler, Ascona (Tessin) und Kennwort: Aufteilung, Verfasser Heinrich Appenzeller, Zürich 7. 3. Preis 1000 Fr., Kennwort: Graffito und Malerei, Verfasser Carl Rösch, Dierßenhofen (Thurgau). 4. Preis 1000 Franken, Kennwort: Das farbige Zürich, Verfasser Augusto Giacometti, Zürich 1. 5. Preis 1000 Fr., Kennwort: Dreieck, Verfasser Eugen Beller, Hirzel (Zürich).

Die Projekte Kennwort: In alte Zeite, Verfasser Jakob Gubler, Zürich 1, und Kennwort: Bünste von Zürich, Verfasser Wilhelm Hartung, Zürich 7, wurden zu je 500 Fr. angekauft.

Eine weitere Zuwendung des Kuratoriums vom McCormifonds (der den 1. Preis gestiftet hatte) von 1200 Franken ermöglichte dem Preisgericht, folgende Projekte mit Aufmunterungspreisen von je 400 Fr. zu bedenken: 1. Projekt Kennwort: Am Quai, 2. Kennwort: Englischrot und Gold, 3. Kennwort: „U.s.w.“

Das Preisgericht bestand aus den Malern Blanchet, Cardinaux, Righini, Holzmann; den Architekten Professor Moser und Stadtbaumeister Herter und wurde präsidiert von Stadtrat Ribi, dem Vorstand des Bauwesens III.

A.-G. Pfeifen- und Stockfabrik Laufen (Bern). Die außerordentliche Generalversammlung hat die Liquidation beschlossen und dieselbe den Herren Notar Rutsch, Direk-

tor Bohrer, Fabrikant Bohrer und Fabrikant Brunner übertragen. Eine nachfolgende Generalversammlung beschloß die Gründung einer neuen Gesellschaft mit 700,000 Franken Aktienkapital unter der Firma Brunner A.-G. Die neue Gesellschaft vereinigt drei Etablissements der eingangs erwähnten Industrie.

Literatur.

Vier Schweizerbücher von Maja Matthey: Die Stadt am See. Ein Zürcher Roman. Verlag vom Artistischen Institut Orell Füssli in Zürich. Preis gebunden Fr. 5.50. — Die guten Willens sind. Ein Tessiner Roman mit einem Vorwort von Dr. J. B. Widmann. Verlag von A. Francke in Bern. Preis gebunden Fr. 6.—. — Im Atem der Sonne. Vier Tessiner Novellen: 1. Die Marobbiotterin. 2. Erste Liebe. 3. Während der Messe. 4. Zwischen Abend und Morgen. Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn. Preis gebunden Fr. 2.50. — Der Pfarrer von Villa. Eine Tessiner Novelle. Siebenzehnter Band der Bibliothek: „Schweizerische Erzähler“. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 1.—.

Die Dichterin führt uns in diesen vier schönen Schweizerbüchern in den Tessin und nach Zürich; ihre Werke gehören zu den Festgeschenken, die viel Freude bereiten.

Wer trägt den Korb? Solls in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Rollen, 1 Knabe und ein Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde schweizerischer Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Ehepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler-Waser. Preis: Fr. 1.20. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; dezentrale Anzeigen gehören in den Inseratenkatalog des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

993. Wer hätte neue oder gebrauchte, gut erhaltene Zeit- und Zugspindeldrehbank, 6 m Spülbreite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 993 an die Exped.

994. Wer hätte 2—3 Blockhalter für Fräsewagen, neu oder gebraucht, und 1 Nutzblatt, 14—16 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Sprenger, Baumeister, Neftenbach (Zürich).

995. Wer liefert fohrene Gartenscheiben, oben abgespitzt, allseitig gehobelt, 20/50 mm × 80 cm lang, in sauberer Ware? Preisofferten unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer liefert Graphit? Offerten unter Chiffre 996 an die Exped.

997. Wer liefert neues Fauchefäß, oval, für Untergehend-Fauchewagen? Offerten mit Preisangaben an W. Müller, mech. Wagnerei, Wängi (Thurgau).

998. Wer hätte einen gut erhaltenen, event. neuen Schmiedeschraubstock abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Friedrich Graf, Sägerei und Holzhandlung, Oberkulm (Aargau).

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.

Die Expedition.

